

Herrn Bürgermeister Hubert Jung
Gemeinde Eichenau
Hauptplatz 2
82223 Eichenau

03.07.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, der Gemeinderat möge nachstehenden Antrag beschließen:

Antrag zur nachhaltigen und ökologischen Sanierung bzw. Errichtung der gemeindlichen Liegenschaften

Begründung des Antrages:

Eine Übereinstimmung im Gemeinderat , die gemeindlichen Liegenschaften energetisch zu sanieren werden, dürfte vorhanden sein.

Dabei sollten ökologische und nachhaltige Materialien eingesetzt werden. Nämlich solche, die regional erzeugt werden, ohne hohen energetischen Einsatz und ohne ökologischen und teuren Problemen bei der Entsorgung.

Eine verputzte Fassade aus ökologischen Materialien steht optisch und bautechnisch einer konventionellen Putzfassade in nichts nach. Die Fassaden sollten mit Silikat- bzw. Kalkfarben gestrichen werden, da sie keine Biozide beinhalten. Diese werden ausgewaschen und gelangen so in das Oberflächen- und Grundwasser und zu guter Letzt in unsere Flüsse und Seen. Des weiteren stellt die Verkleidung mit heimischen Lärchenholz eine ästhetisch schöne Möglichkeit dar.

Als Dämmmaterialien sollten nachwachsende, CO² positive bzw. neutrale und regionale Materialien zum Einsatz kommen. Herkömmliche Polystyrole ergaben zudem in einem Test,

dass sie flüchtige organische Verbindungen ausgasen, darunter aromatische Kohlenwasserstoffe einschließlich des krebserregenden Styrols. Außerdem sind sie äußerst energieintensiv in der Herstellung und die Entsorgungsproblematik ist bis heute nicht gelöst. Im Brandfall wird es flüssig und setzt Giftgas frei.

Die Verwaltung wird gebeten, in Zukunft Baufirmen zur Angebotsabgabe aufzufordern, die die ökologische und nachhaltige Bauweise beherrschen. Bei Ausschreibungen sollten explizit ökologische und nachhaltige Baumaterialien verlangt werden.

Thomas Barenthin und Marion Behr für die Grünen-Fraktion